

WALDER FLOHMARKT

+
Kinder- & Teppich-
flohmarkt

...für den guten Zweck.

27.04.2024

10 - 17 Uhr

rund um die
Zehn-Dörfer-Halle // 88639 Wald

Anmeldeformulare & weitere Infos unter
Telefon: 0 75 78 / 92 172 67
E-Mail: flohmarkt-wald@web.de



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertweiler

Veranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr 2024

Sonntag, 21.04.2024 | Seniorensporttag
Anmeldung über unsere Homepage

Mittwoch, 01.05.2024 | Maiwanderung

Samstag und Sonntag, 25.+26.05.2024
Badmintonturnier

Sonntag, 16.06.2024 | Jubiläumssportfest

Samstag, 29.06.2024 | Volleyballturnier

Sonntag, 22.09.2024 | Kleinkinderturnfest

Sonntag, 17.11.2024 | Volleyballturnier

Sonntag, 15.12.2024 | Charitytag des Kurssystems

www.tsvwald.de

Alle weiteren Informationen findet ihr auf unserer
Homepage und unseren Social Media Accounts.



TSVWALD1924

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Müllabfuhrtermine

Problemstoffsammlung

Problemstoffe können am Freitag, den 19.04.2024 von 16.30 - 17.15 Uhr vor dem Feuerwehrhaus in Wald abgegeben werden.

Altpapiersammlung

Altpapier wird am Samstag, den 20.04.2024 gesammelt, bitte am Straßenrand lagern

Gelber Sack / Biotonne

Der Gelbe Sack und die Biotonne werden in der gesamten Gemeinde Wald, am Montag, den 22.04.2024 abgeholt

Papiertonne

Die Papiertonne wird in der gesamten Gemeinde Wald am Mittwoch, den 24.04.2024 geleert.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 26.04.2024 durchgeführt.

Schadstoffmobil nimmt Problemstoffe aus den Haushalten entgegen

Das Schadstoffmobil der Kreisabfallwirtschaft ist von Freitag, 15. März, bis Samstag, 20. April, im gesamten Kreisgebiet unterwegs. Damit bekommen alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Problemstoffe aus ihren Haushalten umweltgerecht zu entsorgen.

In Wald ist es am Freitag, 19.04.2024 von 16.30 - 17.15 am Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden: Reste von Reinigungsmitteln, Unkrautbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Imprägniermit-

tel, Photochemikalien, Wachse, Schmierfette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber, Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke (nur in flüssigem Zustand), Beizmittel, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien aller Art (maximal drei Starterbatterien pro Haushalt) und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Restmülleimer oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden hingegen lösungsmittelfreie Farbreste wie beispielsweise Dispersionsfarben oder Abtönfarben sowie sonstige ausgetrocknete Farb- und Lackreste. Diese sind im ausgetrockneten Zustand über den Restmüll zu entsorgen. Ebenfalls nicht angenommen werden Altöle, Kühlgeräte, Fernsehgeräte, PC-Monitore sowie Problemstoffe beziehungsweise gewerblicher Sondermüll. Für Altöle besteht eine Rücknahmepflicht der Verreiber. Kühlgeräte, Fernseher und Computermonitore nehmen kostenlos die Entsorgungsanlage Ringgenbach, der Recyclinghof Bad Saulgau und die ehemalige Umladestation Gammertingen entgegen.

Starterbatterien werden zwar bei der Schadstoffsammlung angenommen, können aber auch bei jeder Verkaufsstelle für Starterbatterien abgegeben werden. Gemäß der Batterieverordnung sind Verreiber, die schadstoffhaltige Starterbatterien an Endverbraucher abgeben, verpflichtet, diese auch unentgeltlich zurückzunehmen. Beim Kauf einer neuen Starterbatterie kann außerdem eine gebrauchte Batterie abgegeben werden.

Gerätebatterien können auch kostenlos bei jeder Verkaufsstelle sowie auf den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden. Lithiumhaltige Batterien nehmen die Recyclinghöfe im Landkreis und die Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach ebenfalls entgegen.

Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571/102-6677 oder per E-Mail an abfallberatung@irasig.de. **Weitere Informationen** gibt es auch in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wald findet am **Dienstag, 23. April 2024, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Wald, Von-Weckenstein-Str. 19 statt.

Tagesordnung

1. Neugestaltung der Essensausgabe sowie des Essens- und Hausaufgabenbereichs in der Grundschule Wald
2. Neugestaltung des Betreuungsbereichs der Grundschule
3. Entscheidung bzgl. zukünftiger Gestaltung der Grundschule - Flexible Betreuung oder Ganztagschule
4. Stellungnahme der Gemeinde Wald zur Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben - Teilregionalplan Energie
5. Sanierung von Straßen und Wegen in 2024
6. Einbringung und Verabschiedung Haushalt 2024 Gemeinde Wald
7. Einbringung und Verabschiedung Wirtschaftsplan 2024 Wasserversorgung
8. Verabschiedung und Einbringung Wirtschaftsplan 2024 Abwasserbeseitigung
9. Mitteilungen (Bürgermeister, Verwaltung)
10. Anträge und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem auf unserer Homepage www.wald-hohenzollern.de.

Gez. Grüner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wahlvereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmengleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Bezeichnung der Wahl (Gemeinderatswahl)

Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wahlvereinigung, Kennwort) Bewerber / Bewerberin (Lfd. Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt und Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggf. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

Wahl des Gemeinderats

Wahlvorschlag der „Unabhängigen Liste - UL“

1. Amann, Ralf Stefan, Maschinenbautechniker, 1979, Wald-Wald
2. Böppler, Stephan Christian, Berufssoldat, 1984, Wald-Wald
3. Fox, Heike, Bautechnikerin, 1976, Wald-Wald
4. Fröhlich, Ute, Tierärztin, 1985, Wald-Wald
5. Hahn, Wolfgang Bernhard, Landwirt, 1979, Wald-Hippetsweiler
6. Hipp, Ralf Peter, Bankbetriebswirt, 1972, Wald-Wald
7. Jäger, Alexander, Maurer, 1979, Wald-Wald
8. Kaltenleithner, Christine Johanna, Steuerfachangestellte, 1973, Wald-Sentenhardt
9. Kemmer, Patrick, Flachglasmechaniker, 1990, Wald-Walbertsweiler
10. Mutschler, Maximilian Ullrich, Braumeister, 1984, Wald-Wald
11. Restle, Susanne Gisela, Physiotherapeutin, 1963, Wald-Rothenlachen
12. Rumpel, Stefan, Zerspanungsmechaniker, 1995, Wald-Wald
13. Schulte, Johannes Friedhelm, Zimmermann, 1981, Wald-Walbertsweiler
14. Stadler, Matthias, Technischer Betriebswirt, 1995, Wald-Sentenhardt
15. Veerer, Clemens, Meister der Lagerwirtschaft, 1969, Wald-Wald
16. Vochazer, Christian, Werkpolier im Straßen- und Tiefbau, 1987, Wald-Walbertsweiler

Bezeichnung der Wahl (Gemeinderatswahl)

Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wahlvereinigung, Kennwort) Bewerber / Bewerberin (Lfd. Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt und Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggf. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

Wahl des Gemeinderats

Wahlvorschlag der „Christlich Demokratischen Union Deutschlands - CDU“

1. Blum, Matthias, Bäckermeister, 1967, Wald-Walbertsweiler
2. Burth, Ralf Peter, Verkaufsberater, 1974, Wald-Riedetsweiler
3. Grabmann, Josef, Betriebsheifer, 1982, Wald-Walbertsweiler
4. Halmer, Markus Wilhelm, Landwirt, 1973, Wald-Kappel
5. Kaiser, Waldemar, Unternehmer, 1981, Wald-Kappel
6. Krall, Corinna Renate, Vertriebsberaterin, 2001, Wald-Hippetsweiler
7. Krall, Martin Adrian, Sachverständiger für Immobilienbewertungen, 1987, Wald-Glashütte
8. Masser, Sarah, Medical Strategy Lead Europe, 1984, Wald-Wald
9. von Pentz, Wolfgang, Prokurist, 1964, Wald-Ruhesteinen
10. Restle, Johannes, Elektrotechnikermeister, 1984, Wald-Hippetsweiler
11. Riegger, Michael, Freier Architekt, 1974, Wald-Walbertsweiler

Bürgermeisteramt Wald
Wald, 15.04.2024

Grüner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über Mehrheitswahl zur Wahl des Ortschaftsrats in Glashütte/Kappel am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Glashütte/Kappel ist nur ein **Wahlvorschlag** zugelassen worden.

Die Wahl findet deshalb nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl statt. Es kann jede wählbare Person gewählt werden; - die Wähler sind also nicht an die vorgeschlagenen Bewerber/Bewerberinnen gebunden. Gewählt sind die Bewerber/Bewerberinnen mit den höchsten Stimmzahlen.

Zugelassen wurde folgender Wahlvorschlag:

<p>Bezeichnung der Wahl (Ortschaftsratswahl) Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort) Wohnbezirk (nur bei unechter Teilortswahl) Bewerber / Bewerberin (Lfd. Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt und Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggf. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils)</p>
<p>Wahl des Ortschaftsrats Glashütte/Kappel</p> <p>Wahlvorschlag der „Unabhängigen Wählervereinigung Glashütte/Kappel“</p> <p>Wohnbezirk Glashütte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Batsch, Benjamin, Baggerfahrer, 1987, Wald-Glashütte 2. Hänsler, Simon Georg, Landwirt, 1993, Wald-Glashütte 3. Krall, Adolf, Bank- und Immobilienkaufmann, 1964, Wald-Glashütte 4. Schlachter, Robert Anton, Bankkaufmann, 1967, Wald-Glashütte <p>Wohnbezirk Kappel</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Fleisch, Christoph Helmut, Qualitätsingenieur, 1996, Wald-Kappel 6. Fleisch, Michael Herbert, Unternehmer, 1987, Lindenstraße 17, Wald-Kappel 7. Halmer Markus, Landwirt, 1973, Wald-Kappel 8. Krall, Klaus, Glaser und Fensterbauer, 1966, Wald-Kappel

Bürgermeisteramt
 Wald, 15.04.2024

G r ü n e r, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über Mehrheitswahl zur Wahl des Ortschaftsrats in Sentenhart am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Sentenhart ist nur ein **Wahlvorschlag** zugelassen worden.

Die Wahl findet deshalb nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl statt. Es kann jede wählbare Person gewählt werden; - die Wähler sind also nicht an die vorgeschlagenen Bewerber/Bewerberinnen gebunden. Gewählt sind die Bewerber/Bewerberinnen mit den höchsten Stimmzahlen.

Zugelassen wurde folgender Wahlvorschlag:

<p>Bezeichnung der Wahl (Ortschaftsratswahl) Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort) Wohnbezirk (nur bei unechter Teilortswahl) Bewerber / Bewerberin (Lfd. Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt und Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggf. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils)</p>
<p>Wahl des Ortschaftsrats Sentenhart</p> <p>Wahlvorschlag der „alternativen Liste - AL“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Asbeck, Dieter, Pensionär, 1957, Wald-Sentenhart 2. Berndt, Susanne Loba, Ärztin und Apothekerin, 1964, Wald-Sentenhart 3. Hajek, Peter Andreas, Strategischer Einkäufer, 1986, Wald-Sentenhart 4. Schweikart Sascha, Fachkraft für Abwassertechnik, 1986, Wald-Sentenhart 5. Siebert, Bernd Jürgen, Sicherheitsingenieur Luft- und Raumfahrt, 1961, Wald-Sentenhart 6. Steinmann, Ralf, Zerspanungsmechaniker, 1998, Wald-Sentenhart 7. Stengele, Steffen, Industriemechaniker, 1999, Wald-Sentenhart 8. Will, Marco, Land- und Baumaschinenmechaniker, 2002, Wald-Sentenhart

Bürgermeisteramt
 Wald, 15.04.2024

G r ü n e r, Bürgermeister

Die Urlaubszeit naht - Ablauf des Kinderreisepasses

Bitte überprüfen Sie das Ablaufdatum der Ausweise und Pässe von Ihnen und Ihrer Kinder.

Ab Januar 2024 können keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt bzw. verlängert werden. Bereits ausgestellte Kinderpässe sind noch bis zum Ablauf gültig.

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeitsdauer des Passes Ihres Kindes. Sie können für Ihr Kind ein Personalausweis (22,80 Euro) oder ein Reisepass (37,50 Euro) beantragen. Die Art des zu erstellenden Dokuments hängt vom Zweck bzw. Reiseziel ab.

Beide Ausweisdokumente haben eine Gültigkeit von 6 Jahren. Die Herstellung des beantragten Ausweisdokuments durch die Bundesdruckerei in Berlin dauert derzeit ca. 4 Wochen.

Folgende Unterlagen werden zur Beantragung von Ausweisdokumenten für Kinder benötigt:

- ein aktuelles biometrisches Passfoto
- Augenfarbe und Körpergröße des Kindes
- den bisherigen Kinderreisepass oder die Geburtsurkunde
- Einverständniserklärung beider sorgeberechtigten Elternteile bzw. den Nachweis des alleinigen Sorgerechts eines Elternteils sowie zum Nachweis der Richtigkeit der Unterschriften deren Ausweis als Kopie.

Ihr Kind ab 6 Jahren muss bei der Antragstellung anwesend sein.

Öffentliche Sitzung des Zweckverband Industriepark Nördlicher Bodensee

Die Bevölkerung wird zur öffentlichen Sitzung dem Zweckverband Industriepark Nördlicher Bodensee am **Donnerstag, 25. April 2024 um 17:00 Uhr in den großen Sitzungssaal, im Rathaus Meßkirch** recht herzlich eingeladen.

Die **öffentliche Sitzung** beginnt um **17:00 Uhr** mit folgender **Tagesordnung**:

1. Aktuelle Berichte
2. Vergabe von Lieferungen und Leistungen. Neubau Kreisverkehrsplatz auf der B313 und Neubau einer Amphibienschutzanlage entlang der B313
3. Darlehensumschuldung
4. Wahl des Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Zweckverbands Industriepark Nördlicher Bodensee
5. Anfragen der Mitglieder

Neuer Forstrevierleiter in Sauldorf, Wald und Herdwangen-Schönach



Landkreis
Sigmaringen

Forstingenieur Florian Schmid hat zum 1. April die Leitung des Forstreviers Sauldorf übernommen und kümmert sich als Nachfolger von Steffen Knaus damit um den Wald in den Gemeinden Sauldorf, Wald und Herdwangen-Schönach.

Florian Schmid ist Absolvent der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg und hat bereits Erfahrungen in der Revierleitung im Großprivatwald und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gesammelt. Neben dem Wald der drei Gemeinden ist er auch für die Beratung und Betreuung im Kleinprivatwald verantwortlich und beantwortet sämtliche Fragen rund um die Bewirtschaftung des Waldes.

Erreichbar ist der neue Revierleiter unter den Telefonnummern 07571/102-2506 und 0173/3013116, per E-Mail an florian.schmid@lrasig.de und über folgende Postanschrift: Landratsamt Sigmaringen, Forstrevier Sauldorf, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen.



Florian Schmid ist seit Anfang des Monats für den Wald im Forstrevier Sauldorf zuständig und beantwortet sämtliche Fragen rund um die Bewirtschaftung.

Bild: LRA Sigmaringen

3-Zimmerwohnung gesucht

Zur Vermeidung von Obdachlosigkeit wird für eine Familie (Ehepaar und ein Kind) eine kleine 3-Zimmerwohnung im Gemeindegebiet gesucht. Falls gewünscht, kann der Mietvertrag auch mit der Gemeinde Wald abgeschlossen werden.

Vermieter/-innen, welche über eine freie 3-Zimmerwohnung verfügen, möchten sich bitte auf dem Bürgermeisteramt, Herr Wenzler Tel. 9216-14, melden.

Bürgermeisteramt

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen des **Feiertags am 1. Mai („Tag der Arbeit“)** wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 18 auf **Freitag, 26.04.2024, 10:00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!!!

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung. Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen

SRH-Krankenhaus Sigmaringen
1. Stock im Neubau des Klinikums
Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr
(siehe <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505
Wasser: 0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 20.04.2024

Kreuz-Apotheke Mengen, Hauptstr. 60, 88512 Mengen, Tel. 07572 - 80 35, www.kreuz-apotheke-mengen.de von 20.04.2024, 08:30 Uhr bis 21.04.2024, 08:30 Uhr

Sonntag, den 21.04.2024

Central-Apotheke Pfullendorf, Hauptstr. 40, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552 - 52 12, www.apothekepfullendorf.de von 21.04.2024, 08:30 Uhr bis 22.04.2024, 08:30 Uhr

Familienwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790
Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach
Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244
Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald
Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 - 7301-0
E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-50
E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-60
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühlhng, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.
Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
 IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
 Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571/730155
 E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
 Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
 Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
 Telefon 07571 102-4209
 www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 -
 www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
 Außenstelle Sigmaringen
 0151-55164829

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
 St. Antonius Großschönach
 St. Eulogius Aftholderberg
 St. Gallus Walbertsweiler
 St. Martin Aach-Linz
 St. Peter und Paul Herdwangen
 St. Remigius Sentenhart

Gottesdienstzeiten 20.04. – 28.04.2024

Sa, 20.04.2024 – Samstag der dritten Osterwoche

11:00 Wald, St. Bernhard
Taufe des Kindes Niclas Gnädig
 19:00 Sentenhart, St. Remigius
Hl. Messe am Vorabend
 Franz und Maria Will u. verst. Angeh. der Familien Will, Halmer und Friedrich

So, 21.04.2024 + VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

09:00 Wald, St. Bernhard
Hl. Messe
 Robert und Johann Kaltenbach u. verst. Angeh. / Anna und August Kuppel, Thomas, Stefan und Maria Schweikart u. verst. Angeh.
 10:30 Aftholderberg, St. Eulogius
Hl. Messe
 10:30 Großschönach, St. Antonius
Wort-Gottes-Feier
 13:00 Wald, St. Bernhard
Rosenkranz für die Verstorbenen

Di, 23.04.2024 – Dienstag der vierten Osterwoche

08:30 Wald, St. Bernhard
Hl. Messe
 18:00 Aach-Linz, St. Martin
Rosenkranz

Mi, 24.04.2024 s Heiliger Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer, Patron von Hohenzollern

19:00 Sentenhart, St. Remigius
Hl. Messe Do, 25.04.2024 Heiliger Markus, Evangelist
 19:00 Taisersdorf, Hl. Markus
Hl. Messe – Patrozinium
 Antonia u. Hermann Martin, Margarete u. Heinrich Allweyer / Erwin Stengele u. verst. Angeh. / Pfarrer Arnold Willibald

Fr, 26.04.2024 * Heiliger Trudpert, Einsiedler im Breisgau, Märtyrer

19:00 Hippetsweiler, Hl. Wolfgang
Hl. Messe für alle Verst. aus Hippetsweiler

Sa, 27.04.2024 * Heiliger Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18:00 Aach-Linz, St. Martin
Hl. Messe am Vorabend mit Krankensalbung, sh. Info
 Paula u. Heinrich Britsch, Leo Keller sen. u. verst. Angeh. / Karl u. Gerda Kirchmann u. verst. Angeh.

So, 28.04.2024 + FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

09:00 Walbertsweiler, St. Gallus
Hl. Messe
 Stefanie Kuhn (Seelenamt) / Alfred Kuhn / Jahrtag Katharina Moosbrugger / Herbert, Hermann und Maria Halmer, Bruno und Erika Wirth, Bernhard und Luise Gröber, Verst. der Familien Wirth und Pofel, Hanna Ahrens / Doris Reichle, Martin Längle / Heiner Restle u. Verst. der Familie Nestler
 09:30 Aach-Linz, St. Martin
Kinderkirche
 10:30 Herdwangen, St. Peter und Paul
Hl. Messe
 Irma Knäpple u. Wolfgang König / Maria u. Anton Reutebuch
 13:00 Wald, St. Bernhard
Rosenkranz für die Verstorbenen

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 21.04. um 9:30 Uhr St. Blasius Ehingen (rk)
 So. 28.04. um 9:30 Uhr Herford (ev)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald:

Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald
 Tel. 07578/ 634, Fax: 07578/ 1785
 Montag: 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
 Dienstag: 13.00 - 14.30 Uhr (Frau Hübschle)
 Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)
 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
 Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0
 eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
 eMail: stricker@kath-wald.de
Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595
 eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:
Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16
Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
Vikar Pater Rijesh Mathew Tel. 07578/933 60 60
 eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de
Vikar Jörg Künning Tel. 07575/926 89 55
 eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:
 Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
 IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**
 Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

Verwaltungsbeauftragter:
 Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227
Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:
 Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
 anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter
 Herr Alexander Kalinasch
 Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf
 Elke Gehrling Tel. 0162/287 4278
 eMail: elke-gehrling@web.de

Hospizgruppe Pfullendorf
 Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Telefonseelsorge
 Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)
 Homepage: www.telefonseelsorge.de
 Dort gibt es ein eMail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung
 „Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
 kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
 werktags 17:00-19:00 Uhr
www.kab-rat-und-hilfe.de

Informationen für die Seelsorgeeinheit

Wallfahrt zum Heiligen Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee

Sich auf den Weg machen und in das Leben eines Menschen eintauchen – dazu bietet sich die Wallfahrt am **Samstag, 15. Juni 2024** an.

Wir laden Sie ein, zu dieser Tagesfahrt nach Flüeli-Ranft in der Schweiz mitzukommen. Nach unserer Ankunft werden in der Flüeli-Kapelle miteinander Gottesdienst feiern. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gibt es noch Zeit zur freien Verfügung bis zur Rückfahrt.

Für diese Fahrt benötigen Sie einen gültigen Personalausweis.
 Abfahrtsorte: um 7 Uhr in Meßkirch und wenig später in Wald
 Rückkehr zwischen 19 und 20 Uhr
 Fahrtkosten 20,-€
 Mittagessen ca. 40,- bis 50,-CHF incl. Getränk

Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, an welchem Ort Sie in den Bus steigen werden und ob Sie vegetarisch essen wollen. Es gibt ein einheitliches Menü mit Suppe, Hauptspeise und Dessert. Wir freuen uns auf **Ihre Anmeldung bis zum 25. April 2024** über das

Pfarrbüro in Meßkirch 07575 - 9234480

Pfarrbüro in Wald 07578 - 634 oder per

Mail: gref-sse-wald@t-online.de

Mit der Bezahlung der Fahrkosten wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Pfarrer Stefan Schmid
 Gemeindereferentin Elisabeth König

Krankensalbungsgottesdienst

Nach einer langen Pause, die entstanden ist, wird am **27. April 2024 um 18 Uhr in Aach-Linz ein Gottesdienst mit Krankensalbung** stattfinden.

Selbstverständlich ist auch zu jeder Zeit eine Krankensalbung im häuslichen Umfeld möglich. Dazu melden Sie sich bitte direkt im Pfarrbüro oder über die Kontaktdaten, wie sie im Pfarrblatt stehen, bei dem jeweiligen Priester.

Besinnungstag zum Thema „Leben heißt sich wandeln“ mit Bruder Felix und Frank Scheifers im Kloster Beuron

Am Samstag, den 04.05.24 findet von 10.00 Uhr – 17.30 Uhr unter der Überschrift: „Leben heißt sich wandeln – was wir von Wachstumsprozessen in der Natur für unser Leben, den Glauben und die Kirche lernen können“ ein Besinnungstag im Kloster Beuron statt.

Referenten sind: Bruder Felix Weckenmann, Mönch und Gärtner des Klosters Beuron und Frank Scheifers, Theologe und Dekanatsreferent.

Kosten betragen 30 Euro (incl. Begrüßungskaffee, Mittagessen, Kaffee und Kuchen etc.)

Anmeldung im kath. Dekanatsbüro in Sigmaringen unter:

Kath. Dekanatsbüro, Gorheimerstr.28,

72488 Sigmaringen, Tel.: 07571-749090,

Mail: info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de .Anmeldeschluss 26.04.24.

Veranstalter: Kath. Dekanat Sigmaringen-Meßkirch.

Aktuell gibt es für den Besinnungstag noch freie Plätze

Information aus Walbertsweiler

Osterweg 2024





Bilder: Elmar Restle

Nach 2021 gab es auch in diesem Jahr wieder den Osterweg. Vom Palmsonntag bis zum Sonntag nach Ostern waren die 7 Stationen aufgebaut. Er wurde wieder gut angenommen. Allein 80 Hefte in denen die dazugehörigen Texte standen, wurden benötigt. Dadurch, dass die Texte auch über QR Code abgerufen werden konnten, waren es sicher noch viel mehr Besucher.

Es ist einfach toll, wenn solche Aktionen gerne angenommen werden und sich die Arbeit die dahintersteckt lohnt.

Vielen Dank an alle BesucherInnen. An die Minis aus Walbertsweiler für den Aufbau der Station in der Kirche. Ebenso fürs Mitgestalten des Eröffnungsgottesdienstes und der anschließenden Bewirtung der Gottesdienstbesucher mit Kaffee und Kuchen. Der Landjugend Sentenhart für die Gestaltung der Station an der Aussegnungshalle und den fleißigen Männern die aufgebaut haben. Allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben und somit zum Gelingen beigetragen haben.

Das Gemeindeteam Walbertsweiler

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5,17)

Sonntag, 21. April (3. Sonntag nach Ostern-Jubilate)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Diana, Arina und Anita Dizer (Pfarrer U. Reich-Kunkel)

Montag, 22. April

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Mittwoch, 24. April

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

Freitag, 26. April

16.30 Uhr Gruppenstunde der „Meute“
19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Sonntag, 28. April (4. Sonntag nach Ostern-Kantate)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer/in A. Kunkel)

Haus der Begegnung Bet-EI

1. Impulsabend mit Roland Abt: „Gottes umfassende Einladung tiefer verstehen, annehmen und daraus leben.“

Mittwoch, 24.04. 2024 um 19:00 „Haus der Begegnung“, Sägeweg 3 in 88605 Sauldorf

Eintritt ist frei, Spenden sind möglich. - Bei größerem Zulauf sind wir eingeladen, in die Kirche St. Sebastian auszuweichen.

Ev. Kirchengemeinde Pfullendorf

Monatsspruch April

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

Gottesdienste & Kirchenmusik

Sonntag 21. April 2024 – Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
Konfirmandinnen und Konfirmanden

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Jugendraum.

Spielgruppe

Die Spielgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 15.30 Uhr im Jugendraum.

NEU: Jungschar f. Grundschul Kinder

Die Jungschar trifft sich jeden zweiten Donnerstag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Foyer der Christuskirche

Nächstes Treffen: 25. April 2024

Kontakt: und Infos: Claudia Walch & Svenja Scherer
Tel.: 01578 2620 781

KeK – Kinder entdecken Kirche

9.30-11:00 Uhr

Alle 14 Tage können Kinder im Grundschulalter gemeinsam spielen, basteln & toben.

Nächstes Treffen: 20. April 2024

Treffpunkt ist der Jugendraum der evangelischen Kirchengemeinde

Kontakt und Infos: Diakonin Tina Klaiber

✉ tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat.

Nächstes Treffen: Donnerstag, 2. Mai 2024

„Mütter & Töchter“

Gerne holen wir Sie mit unserem Gemeindebus ab.

Kontakt: **Trude Gaubatz** ☎ 07552/409610

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Evangelisches Pfarramt:

Kirsten Mitchell, Sekretariat
E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9 - 11 Uhr, Donnerstag, 16:30 - 18 Uhr
Tel: 07552/8163
E-Mail: pfullendorf@kbz.ekiba.de

Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330
E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de

Annika Engelmann, Pfarrerin

Tel: 07552/9386145
E-Mail: annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de

Tina Klaiber, Diakonin

Tel: 07552/9339926
E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Ehrenamtliche seelsorgerliche Begleiterin:

Angelika Müller, 88636 Illmensee, Sonnenhalde 22
Tel: 07558/9382055, E-Mail: ramera@gmx.de

Diakonisches Werk

Gerhard Hoffmann, Sozialarbeiter
Tel: 07552/5622, E-Mail: g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung,
Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung
Sprechzeiten: Dienstag - Freitag
9 —12 Uhr und Termine nach Vereinbarung.
Sabine Gerstenmaier, Kurberatung, Verwaltung
Tel: 07552/5622,
E-Mail: s.gerstenmaier@diakonie-ueberlingen.de

Vereinsmitteilungen



Altpapiersammlung am 20.04.2024 in der Gesamtgemeinde Wald

Auch in diesem Jahr finden unabhängig von den regulären Abholterminen der blauen Tonne zwei größere Altpapiersammlungen statt. Der erste Termin ist am **Samstag, den 20. April 2024**. Der Malteser Hilfsdienst Wald e.V. bittet darum, das **Papier - keine Kartons! - gut gebündelt bis 8:00 Uhr sichtbar** am Straßenrand bereitzustellen. Gesammelt wird in allen Ortsteilen der Gemeinde Wald.



Turn- und Sportverein 1924 Wald

Wir laden ein zur Hauptversammlung
Wann? 20. April 2024, 19 Uhr
Wo? DGH Sentenhardt, 88639 Wald

Wünsche und Anträge Anträge bitte per Email an: verwaltung@tsvwald.de.
Bitte meldet Euch zur besseren Planung per Mail an event@tsvwald.de oder unter 0176 47762046 bei Edgar an.
Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!



Bericht: Edgar Utz
Bild: TSV Archiv



Tennisclub Wald e.V.

Training für Kinder und Jugendliche

Ab dem 30.4.24 findet immer dienstags ein Kinder- und Jugendtraining in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf den heimischen Plätzen statt.

Interessierte Kinder und Jugendliche treffen sich zum Schnuppertraining am Dienstag, 30.4.24 um 17.00 Uhr am Tennisplatz in Walbertweiler.

Wer einen eigenen Schläger hat, kann ihn gerne mitbringen. Im Notfall gibt es welche über den Verein bzw. Trainer.

Kontaktperson Matthias Fleisch, E-Mail: matthias.fleisch@web.de.



Artur Fecht

Arbeitseinsatz beim TC

Unter dem Motto „viele Hände - rasches Ende“ fand ein Arbeitseinsatz beim TC Wald statt. Genügend Arbeiten gab es beim Arbeitseinsatz am vergangenen Samstag rund um den Tennisplatz oder in der TC Hütte.



v.l.n.r. Helmut Wachter, Erwin Fecht, Jan Künstle, Ralf Schilling



v.l.n.r. Stefan Siebenrock, Matthias Klughardt, Adrian Strobel



Ernst Siebenrock



Philipp und Georg Siebenrock

Bilder: Christa Siebenrock

Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit Wald

Nachmittagskaffee für SeniorInnen unserer Gemeinde im Pfarrheim Walbertsweiler am Freitag, dem 03.05.2024 von 14.30 - ca. 16.30 Uhr. Anmeldung erbeten bis 01.Mai.

Gerne bieten wir Fahrdienste an, Sie werden abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken können auch Spiele gespielt werden. Außerdem können für die Büchertauschbörse Bücher mitgebracht werden.

Anmeldung bei Andrea Eul, Tel.075781587 oder Astrid Ujhelyi 07578932956.



Narrenverein Walbertsweiler Brückeler

21. Boxenstopp am 1. Mai

Am **1. Mai** im DGH in Walbertsweiler ab 11.00 Uhr gehts los mit:

- Frührschoppen
- Mittagstisch
- Kaffee und Kuchen
- Vesper
- **Spanferkel**

Spanferkel gibt es ab 12:00 Uhr!

Den ganzen Tag unterhält sie „Mischer Toscana“.

Programm bietet Mischer Toscana auch für die Kleinen, mit zauberhafter Kinderunterhaltung.

Es laden ein, die Walbertsweiler Brückeler.



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

Aktuelle Termine unserer Aktiven:

Samstag, 20.04.2024

14:00 Uhr: Landesliga

FC Überlingen gegen FV WaRe1

Stadtwerk am See-Stadion, Überlingen

Sonntag, 21.04.2024

15:00 Uhr: Kreisliga B

FV WaRe2 gegen SG Stahringen/Espasingen/Wahlwies

Sportplatz am Randen, Rengetsweiler



Sängerkranz Glashütte-Kappel

Alteisensammlung

Sa., 27. April 2024

Wo: **Walbertsweiler, Glashütte und Kappel**

Das Sammelgut sollte ab 09.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit liegen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nur Gegenstände, welche zum größten Teil aus Metall bestehen gesammelt werden.

Nicht zum Schrott gehören beispielsweise Alufolien, Kühlgeräte, Autowracks, schadstoffgefüllte Metallgefäße, Autoreifen...

Falls sie Hilfe benötigen oder Nachfragen haben melden sie sich bitte telefonisch ggfls. Abholung auch am Freitag möglich.

Tel.: 0172 2934997 (Anton Hübschle Vorstand)

Kräuterführung am 20.04.2024

„Neuer Schwung mit den Wildkräutern,,

Wir sammeln rund um den Hof die wilden Kräuter, aus denen allerlei Köstlich -und Nützliches hergestellt wird.

! Bitte Handschuhe und Schraubglas mitbringen !

Anmeldungen bitte bis spätestens 17. April bei Allg. Kräuterführerin Beate Wildmann-Obert, Auenbachstrasse 20 in 88639 Sentenhardt Tel: 07578 - 1777

Die Führung beginnt um 16.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr und kostet pro Person 25.- €



Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele Gäste sich für unser neues Sommerprogramm interessierten.

In diesem Rahmen ehrten wir verdiente Musiker:

10 Jahre: Sabrina Will, Mirja Bezikofer, Micha Hartstein, Niklas Lahner

30 Jahre: Stefanie Hahn, Annette Krall

20 Jahre Vorstandschaft: Tobias Stadler

Herzlichen Dank an alle geehrten Musiker für ihr Engagement in der Musikkapelle Sentenhart!



Bild: privat

Alteisensammlung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus Sentenhart und Steckeln,

wie bereits Ende des letzten Jahres angekündigt, findet in diesem Jahr wieder unsere traditionelle Alteisensammlung statt. Es ist an der Zeit, den gesammelten Schrott loszuwerden.

Wann? Am Samstag, den 20. April 2024

Hierbei werden wir Sentenhart, Steckeln und die umliegenden Höfe anfahren.

Wir freuen uns sehr, wenn das gesammelte Alteisen vor den Häusern zur Abholung bereit liegt.

Eure Musikkapelle Sentenhart

Aus der Nachbarschaft

Evangelisch-katholische Erwachsenenbildung EKE

Kabarett „Die Lehrer“ wieder in Pfullendorf

Martin Ruppenthal und Ulrich Munz kehren nach fünf Jahren auf die Bühnenbretter zurück, auf denen Ruppenthal seine ersten schauspielerischen Schritte gemacht hat, damals in der Jugendarbeit der Pfullendorfer Kirchengemeinde.

Die Evangelisch-Katholische Erwachsenenbildung freut sich, das bekannte Lehrer-Kabarett mit seinem aktuellen Programm „Querschläger“ für Samstag, 13. April 2024, ankündigen zu können.

„Die Not ist groß. Dem Bildungssystem fehlt der Nachwuchs. Beamtenstatus, sechs Wochen Sommerferien oder die Aussicht auf attraktive Sonderkonditionen beim Staatsweingut Meersburg genügen offenbar nicht mehr, um den potentiellen Lehrkräftezuwachs der Generation Z hinterm Ofen hervorzulocken.

Aber muss es gleich unkontrollierter Quereinstieg sein? Darüber muss man reden. Wie immer hochmusikalisch, ziemlich lustig und inzwischen erfahrungsgesättigt, loten die beiden Altgedienten Tiefen und Untiefen des Berufsstands aus und setzen alles daran, neue Kräfte für unsere Schüler*innen zu gewinnen. Denn wir wissen ja: Was Querschläger vor allem brauchen, ist eine stabile Richtung.

Und da haben Munz und Ruppenthal wie immer ein paar Querschläge ... pardon: Vorschläge parat“.

Spielort ist das Bonhoeffer-Haus in Pfullendorf, Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15,- Euro, ermäßigt 10,- Euro. Vorverkauf im Bürgerbüro.

Campus Galli

19.-21. April: Themenwochenende

„Natürlich bunt - Färben mit Pflanzen“

Schon seit einigen Jahren kommt Färberin Roswitha Schweichel zu Campus Galli, um ein ganzes Wochenende lang Einblicke in die alte Tradition des Färberhandwerks zu geben.

Bereits am Freitag beginnt sie mit den Vorbereitungen und vermittelt nebenher viel Wissenswertes über den Umgang mit mittelalterlichen Färbemethoden. Ihre Erfahrung auf diesem Gebiet ist groß, denn sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den typischen Färbepflanzen wie Waid, Wau, Krapp und Färberkamille, die bereits im Mittelalter eigens zu diesem Zweck kultiviert waren und von denen einige auch auf dem Campus angebaut werden. Weitere Pflanzen, etwa Goldrute, Rainfarn oder Birkenblätter, sammeln wir auf dem Gelände.

Seien Sie dabei, wenn am offenen Feuer gefärbt wird. Nebenbei werden die Färbvorgänge genau dokumentiert und es wird untersucht, welchen Einfluss unterschiedliche Beizen, das Material des jeweiligen Färbegefäßes oder die Herkunft der Wolle auf das Farbergebnis haben.

Spannende Führung im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck bietet eine spannende Führung durchs Museum an.

Am Sonntag, 21. April, berichtet ab 10:30 Uhr ein armer Dorfschulmeister von seinem Leben in den 1920er Jahren. Die Führungen kosten 6 Euro zuzüglich zum Museumseintritt. Anmeldungen sind möglich unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200.

Am Sonntag, 21. April, können die Besucherinnen und Besucher darüber hinaus miterleben, wie echter Schnaps gebrannt wird. Mit der museumseigenen Destillieranlage geht der Schnapsbrenner zu Werke und beantwortet nebenbei gerne die Fragen seines Publikums.

Täglich um 11 und 15 Uhr werden die mit Wasserrädern betriebene Hochgangsäge und die Hausmühle in Gang gesetzt. Von 13 bis 17 Uhr gibt es täglich historische Handwerksvorführungen. Das Museum hat von Dienstag bis Sonntag jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung.

INFO

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, getragen vom Landkreis Tuttlingen, ist eines von sieben regionalen ländlichen Frei-

lichtmuseen in Baden-Württemberg. Es umfasst ein 18 Hektar großes Gelände im Naturpark Obere Donau.

Das im Juni 1988 eröffnete Museumsdorf wird alljährlich in der siebenmonatigen Saison von April bis November von knapp 60.000 Gästen besucht. Die derzeit 25 historischen Gebäude stammen aus den Regionen Schwäbische Alb, Schwarzwald, Hegau, Baar, Oberer Neckar und Bodensee.

2. Kleidertauschparty in Inzigkofen

– **Tauschen statt Wegwerfen - im alten Kloster in Inzigkofen**
Nach dem großen Erfolg der 1. Kleidertauschparty im Oktober 2023 gibt es nun eine Neuauflage.

Die Gemeinde Inzigkofen mit dem BürgerTreff Inzigkofen, ehrenamtliche Helfer*innen, der Volkshochschule im alten Kloster in Inzigkofen, dem Kinderferienprogramm Inzigkofen und der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ), möchten sich aktiv für die Nachhaltigkeit von Kleidungsstücken einsetzen und laden Frauen von XS bis XXXL zum Tauschen statt Wegwerfen von Damenbekleidung und Accessoires ein.

Am Sonntag, 28.04.2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr findet eine Kleidertauschparty im alten Kloster in Inzigkofen statt. Jeder kann unbegrenzt gut erhaltene, schöne Kleidungsstücke und Accessoires tauschen, oder gegen Spende erwerben. Die Annahme der Waren findet am Donnerstag, 25.04., Freitag, 26.04. von 14.30 – 17 Uhr und am Samstag, 27.04. von 14 bis 16 Uhr am Haupteingang der Vhs bei Frau Henriques statt. Am Veranstaltungstag können jedoch auch von 11 Uhr bis 16.00 Uhr noch Kleidungsstücke abgegeben werden. Es gibt außerdem ein buntes Rahmenprogramm mit verschiedenen Workshops, unter anderem bietet Frau Schmitz vom Kinderferienprogramm die Herstellung von Upcycling-Schmuck aus Papierperlen und die SEZ einen Siebdruck-Workshop an. Außerdem werden Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten. Wer schon immer mal das alte Kloster kennenlernen wollte, kann an diesem Tag an einer Führung durch die Räumlichkeiten um 15 oder um 16.30 Uhr teilnehmen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Kinderferienprogramm Inzigkofen zu Gute.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach

„GANKINO CIRCUS“ sind die Letzten, aber auch die Besten ihrer Art!

Die nächste Veranstaltung beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach steht schon wieder ganz unmittelbar bevor. Und es wird dieses Mal etwas ganz Besonderes sein, weil wir nämlich mit der Volkstanzgruppe Bittelschieß „gemeinsame Sache machen“ und Ihnen hierzu das etwas schräge, aber auch sehr beeindruckende Musik-Quartett „Gankino Circus“ aus dem fränkischen Diethofen präsentieren.



Foto: Kathy Hennig

Am **Sonntag, 21. April 2024** ist die Band „**GANKINO CIRCUS**“ mit dem Programm „**Die Letzten ihrer Art**“ auf dem **Heuboden in Bittelschieß, Zur Jungviehweide 5** zu Gast. Und wir hoffen natürlich, Sie sind bei diesem „ganz besonderen Ereignis“ dabei...

„Die Letzten ihrer Art“ heißt das Bühnenprogramm, mit dem die Gruppe „Gankino Circus“ landauf, landab für Furore sorgt. Der Ti-

tel trifft den Nagel auf den Kopf: vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn - wo, bitteschön, gib'ts das heute noch? **Am 21.04.2024 ab 19.00 Uhr auf dem wunderbaren Heuboden in Bittelschieß!**

Im Zentrum stehen das von schrägen Gestalten bevölkerte Örtchen Diethofen und die vier Protagonisten, die das staunende Publikum durch den Abend begleiten. Neben schelmischen Anekdoten, halsbrecherischer Akrobatik und einer spektakulären Enthüllung, bei der eine Bohrmaschine zum Einsatz kommt, spielt aber natürlich auch die Musik eine zentrale Rolle. Denn mit ihren rasanten Melodien und charmanten Bühnenfiguren haben die Ausnahmekünstler aus Westmittelfranken ein neues Genre begründet, ja eine geradezu kultverdächtige Kunstform erschaffen: **Das Konzertkabarett!**

Zeitgemäße Volksmusik, anarchische Spielfreude und raffinierter Wortwitz vermengen sich bei Gankino Circus zu einer einzigartigen Melange, die der Truppe nicht nur zahlreiche Auftritte in ganz Europa, im Fernsehen sowie im Hörfunk eingebracht hat, sondern auch renommierte Kulturpreise und eine stetig wachsende Fangemeinschaft zwischen Alpen und Ostsee.

Erleben Sie den fränkischen Rock'n Roll in Höchstform und seien Sie dabei, wenn vier einfache Westmittelfranken die Bühne betreten, um ihrem Publikum zu beweisen, dass sie nicht nur die Letzten, sondern auch die Besten ihrer Art sind.

Eintritt: Vorverkauf: 20,00 Euro, Abendkasse: 22,00 Euro
Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: ab 18.00 Uhr

Karten für die Veranstaltung gibt es zum Vorverkaufspreis auf der Internetseite unter www.kulturzirkel.de online zu bestellen, zudem bei der Bäckerei Birkofer in Hausen am Andelsbach oder dann an der Abendkasse zu kaufen.

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

02.11.2024 Oldie Night im Waldhorn in Krauchenwies

23.11.2024 Franz Mayer Experience im Waldhorn in Krauchenwies

15.12.2024 Bernd Kohlhepp im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. Für die Oldie Night gibt es nur Karten an der Abendkasse. **Schauen Sie doch immer wieder mal auf unserer Internetseite vorbei - es lohnt sich!**

Die Veranstaltungen finden überwiegend im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet.

Die legendäre **OLDIE NIGHT**, die wir in diesem Jahr zusammen mit der Band „**Shake Five**“ bereits zum 20. Mal durchführen, funktioniert natürlich nur im **Waldhorn in Krauchenwies!**

Und auch den Auftritt von „**FRANZ MAYER EXPERIENCE**“ wollen wir Ihnen dort präsentieren, weil wir einfach der Meinung sind, dass das neue Projekt von Alex Köberlein, den wir ja schon mit Schwoißfuß und Grachmusikoff erleben durften, ausreichend Platz braucht. Sie wollen doch mit Sicherheit alle dabei sein, bei der **„wohl größten kulturellen Rettungs-Mission der schwäbischen Popgeschichte“?**

Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kultur-Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen. Bei der unmittelbar bevorstehenden Veranstaltung mit „Gankino Circus“ auf dem Heuboden in Bittelschieß übernimmt diese kulinarische Aufgabe die Volkstanzgruppe Bittelschieß und Sie werden vom Angebot ganz sicher nicht enttäuscht sein! Informationen zur Volkstanzgruppe Bittelschieß und den zahlreichen Aktivitäten finden Sie unter www.volkstanzgruppe-bittelschiess.de.

Schauen Sie doch auch dort einfach mal vorbei!

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Das Moor frühmorgens erleben: Moorführer und Fotograf Rolf Müller nimmt Sie am **Sonntag, 21. April** von 7 bis 10 Uhr zu einer „**Foto-Frühwanderung**“ mit ins Ried.

Die Fachfortbildung „**Leben im und unter Wasser – welche Rolle spielt der Fisch?**“ findet in Kooperation mit dem Landesfischerei-Verband Ba-Wü und dem Fischereiverein Pfrungen im Naturschutzzentrum am **27. April von 9 bis 17 Uhr** statt.

Um Weiden und ihre systematische Bestimmung geht es in der Fortbildung zur „**Weidenbestimmung**“ mit Dipl. Biologe Wolfgang Decrusch am 4. Mai von 9-17 Uhr. Hier werden gern noch Anmeldungen von Interessierten angenommen!

Der Kiebitz steht im Mittelpunkt der Vogelführung „**Kiebitz und Co: Brutvögel in Wiesen und am Wasser**“ mit dem Ornithologen Jeremy Barker am 5. Mai. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Ostrach um **6:00 Uhr**.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie das Kontaktformular zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik „Unsere Besucherangebote“. <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

Ausschreibung Schülerbeförderung Grundschule Herdwangen

Die Gemeinde 88634 Herdwangen-Schönach schreibt die Leistung der Schülerbeförderung zur Grundschule Herdwangen aus. Wenn Sie daran interessiert sind, die Schülerbeförderung gegen Entgelt mit eigenem Fahrzeug (9-Sitzer) durchzuführen, dann können Sie bei der Gemeindeverwaltung Herdwangen-Schönach ein Angebot abgeben. Die Leistung beginnt ab Schuljahresbeginn 2024/2025. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Internetseite unter www.herdwangenschoenach.de unter dem Punkt „Aktuelles und Service“. Schriftliche Angebote reichen Sie in der Zeit vom **15.04.2024 bis 15.06.2024** bei der Gemeindeverwaltung Herdwangen-Schönach, Dorfstraße 49, 88634 Herdwangen-Schönach ein. Weitere Anfragen beantwortet Herr Hegel im Rathaus Herdwangen unter der 07557 9200 19 oder per E-Mail: d.hegel@herdwangen-schoenach.de



Wissenswertes / Aktuelles

Haus der Natur

Beuron. Wanderung zum Glasträgerfelsen. Mittwoch, 24. April, 14 Uhr (Anmeldung bis 23.04.)

Ein besonderes Erlebnis im Jahresablauf ist das Austreiben der ersten Buchen im Donautal. Ihr hellgrünes Laub kontrastiert auf wundervolle Weise mit den weißgrauen Felswänden und den dunkelgrünen Nadelbäumen. Die Wanderung führt vom Tal auf die Hochfläche und zu den Aussichtspunkten Echofelsen und Glasträgerfelsen. Da die Wege teilweise schmal und steil sind, erfordert die Wanderung etwas Trittsicherheit und Kondition. Treffpunkt: Bahnhof Hausen im Tal; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 23. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Pflanzentauschbörse an der Klostermauer. Samstag, 27. April, 14 bis 18 Uhr

Vielfalt kann man säen, pflanzen - und tauschen. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude. Heimlich, still und leise verschwinden und verschwinden in den Nutzgärten Gemüsearten und Sorten. Dagegen wollen wir etwas tun. Jeder der selbst Pflanzen zieht, Saatgut vermehrt (oder übrig hat) oder etwas Besonderes für den heimischen Garten und Teller sucht, kommt hier auf seine Kosten. Bei der Pflanzentauschbörse an der Klostermauer kann man überzählige Setzlinge und Sämereien verschenken, tauschen oder verkaufen. Genauso kann man sich mit Pflanzgut eindecken, das bei der eigenen Anzucht nichts geworden ist, oder das man noch gar nicht kennt. Mit Führungen durch den Klostergarten und den Kloster-Apfelgarten sowie allerhand Informations- und Mitmachangebote für Groß und Klein, schaffen das Haus der Natur, die BODEG und die Klostersgärtnerei einen abwechslungsreichen Rahmen. Ein Lehmbackofen sorgt für das leibliche Wohl. Patrick Kaiser von der Saatgutinitiative Tatgut und Geschäftsführer des Genbänkle e.V. beschließt die Veranstaltung mit dem Vortrag "Vielfalt säen - Zukunft ernten". Ort: Klosterparkplatz Beuron und entlang der Klostermauer bis zur Klostersgärtnerei. Informationen beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Vortrag "Vielfalt säen - Zukunft ernten." Alte Sorten, Biodiversität und Saatgutvermehrung. Samstag, 27. April, 17:30 Uhr

Viele Kulturpflanzen, die es vor hundert Jahren noch gab, gelten mittlerweile als verschollen. Mit ihnen sind auch viele Farben, Formen, Düfte und Aromen auf unseren Tellern verloren gegangen. Patrick Kaiser stellt die Erhaltungsmöglichkeiten und die Bedeutung der Pflanzenvielfalt am Beispiel von Gemüse vor. Beim Genbänkle e.V. ist er für den Erhalt der Gemüse-Kulturpflanzenvielfalt in Baden-Württemberg tätig. Mit seiner Saatgutinitiative "Tatgut" vermehrt und erhält er eine große Anzahl historischer Sorten und Gartenraritäten in Tettwang. Vortrag im Rahmen der "Pflanzentauschbörse an der Klostermauer". Treffpunkt: Klosterparkplatz Beuron; Referent: Patrick Kaiser, Geschäftsführer Genbänkle e.V., Saatgutinitiative Tatgut; Informationen beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Schwenningen. Auszeit-Nachmittag: Wildkräuterspaziergang - Verkostung - kreativer Ausklang. Samstag, 27. April, 14 bis ca. 17 Uhr

Genießen Sie ein paar Stunden Auszeit vom hektischen Alltag und kommen Sie der wunderbaren Flora etwas näher. Entdecken Sie die einfachen Schönheiten und Wildkräuterschätze der Natur, die

sich direkt vor unserer Haustüre befinden, bei einem Nachmittag mit einem Wildkräuterspaziergang, Verkostung von Wildkräutergerichten und einem Workshop Kräutersalbe- oder Kräuteressig herstellen. Bei Regen findet ein Alternativprogramm statt. Treffpunkt: Schwenningen, Wanderparkplatz Finstertal. Leitung: Uschi Siber, Wildkräuterpädagogin, Wander- und Landschaftsführerin; Gebühr: 18,- € inkl. Begleitskript; Anmeldung bis 25. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen 2024/ 2025

Online Informationsveranstaltung

Du hast Interesse selbst in der Kindertagespflege tätig zu werden?

Du hast Lust individuell und familiennah Kinder zu betreuen?

Du möchtest mehr über die Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen wissen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Melde dich für mehr Informationen zu einem der Online Termine an, wir freuen uns auf Dich:

qualifizierungskurs_ktp@fbz-sigmaringen.de

Dienstag, den 30. April 18- 19 Uhr

Landkreis sucht Helferinnen und Helfer für mehr Chancengleichheit in der Bildung

Wer Eltern stärkt und fördert, verbessert damit die Bildungschancen für Kinder mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte. Der Landkreis Sigmaringen sucht deshalb Erwachsene, die sich für ein Ehrenamt als interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren interessieren. Sie bekommen die Möglichkeit, im Juni und im Juli an einer kostenlosen Schulung teilzunehmen. Finanziert wird die Ausbildung über eine Förderung des Landes, von der ein Großteil in die Qualifizierung der Mentorinnen und Mentoren fließt.

Im vergangenen Jahr war das Projekt im Landkreis Sigmaringen erfolgreich gestartet: Neun Elternmentorinnen und ein Elternmentor wurden qualifiziert. Seither sind diese im Einsatz als Brückenbauer für Chancengleichheit in der Bildung. Sie helfen Familien mit Migrationsgeschichte auf ihrem Weg durch das deutsche Bildungssystem, vermitteln zwischen Eltern und Einrichtungen, unterstützen zugewanderte Eltern und sind neutrale und vertrauenswürdige Ansprechpersonen. Die Ehrenamtlichen begleiten Familien beispielsweise zu Gesprächen mit Lehrkräften und geben Hilfestellung im sprachlichen Bereich. Sie tauschen sich mit den Familien bei der Schulwahl des Kindes aus, stehen ihnen aber auch bei allgemeinen Fragen helfend zur Seite.

„Bildungschancen von Kindern hängen immer noch stark von Faktoren wie der Bildung, dem Beruf oder dem Einkommen der Eltern ab“, sagt Melanie Winz, die das Elternmentoren-Projekt für das Bildungsbüro des Landkreises begleitet. „Gerade Kinder mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte haben daher noch immer schlechtere Bildungschancen als Gleichaltrige ohne diese Migrationserfahrung.“

Um allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis Sigmaringen bestmögliche Bildungschancen zu bieten, sucht das Bildungsbüro nun erneut Erwachsene, die sich für ein Ehrenamt als interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren interessieren. Dazu ausbilden lassen können sich alle, die im Landkreis Sigmaringen

wohnen, idealerweise deutsch und eine weitere Sprache sprechen und zugewanderte Eltern als vertrauliche Ansprechperson beraten und begleiten möchten. Mitarbeiterinnen des Bildungsbüros unterstützen, beraten und begleiten die Teilnehmenden. Die Schulung erfolgt gemeinsam mit der Elternstiftung Baden-Württemberg. Über den Umfang ihres Engagements entscheiden die Ehrenamtlichen selbst.

Für die Beteiligung an der Initiative „Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren“ erhält der Landkreis Sigmaringen eine finanzielle Förderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration. Die Schulung findet von Juni bis Juli in insgesamt sechs Modulen statt – zum Teil als Präsenzveranstaltung im Landratsamt, zum Teil als Online-Training. Fragen dazu und rund um das Mentoring-Programm beantwortet Melanie Winz vom Bildungsbüro des Landkreises Sigmaringen gerne unter der Telefonnummer 07571/102-5193 und per E-Mail an melanie.winz@irasig.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet auf der Seite www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion.

Neuer Jugendzahnarzt nimmt die Arbeit auf

Nach dem Ende der Corona-Pandemie hat das Sigmaringer Gesundheitsamt wieder die schulzahnärztlichen Untersuchungen aufgenommen – und das mit einem neuen Zahnarzt. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Carsten Abel einen jungen Zahnmediziner für die Aufgaben im Landkreis Sigmaringen gewinnen konnten“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit des Landratsamts Sigmaringen. Jedes eingeschulte Kind im Landkreis Sigmaringen wird im Laufe von zwei Schuljahren untersucht. Der Zahnarzt erhebt den Zahnstatus und gibt dem Kind bei eventuellem Behandlungsbedarf eine Elterninformation zur Weiterleitung an den behandelnden Zahnarzt mit.

„Nach ersten Eindrücken besteht zwar nur bei wenigen Kindern die Notwendigkeit einer zahnärztlichen Behandlung, bei diesen sind Zahndefekte jedoch oft recht schwer“, sagt Carsten Abel. „Umso wichtiger ist es, dass gerade diese Kinder rasch in ein zahnmedizinisches Versorgungssystem eingebunden werden.“

Unterstützt wird der Zahnarzt des Gesundheitsamts von der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Zahnmedizin (RAZ). Deren Prophylaxeteam besucht Kitas und Schulen und klärt Kinder und Eltern über richtige Zahnpflege und über wichtige Maßnahmen zur Verhütung von Karies auf.

Am wichtigsten sind dabei:

- gründliches Zähneputzen
- eine gesunde Ernährung
- die Vermeidung zuckerhaltiger Lebensmittel und süßer Getränke
- Fluoridierungsmaßnahmen

Die Zahngesundheit liegt bei kleinen Kindern in der Verantwortung der Eltern. Sobald der erste Zahn sichtbar ist, sollte er geputzt werden. Die Bundeszahnärztekammer empfiehlt, die Zähne der Kinder bis zum Ende der ersten Klasse einmal täglich nachzuputzen. Auch bei älteren Kindern sollte die Mundhygiene von den Eltern kontrolliert werden.

„Bereits die Pflege der Milchzähne ist wichtig, da sie als Platzhalter fungieren“, sagt Zahnarzt Carsten Abel. Durch ausgedehnten Kariesbefall könnten sich Milchzähne verschieben, was den permanenten Zähnen den Durchbruch erschweren kann. „Es ist nie zu spät, mit einer guten Mundhygiene zu beginnen.“

Kostenfreie Beratung in Mengen rund um das Thema Hören

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächsten Beratungen finden am Mittwoch, 8. Mai, Mittwoch, 5. Juni, und Mittwoch, 3. Juli, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de.

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

Online-Veranstaltung für junge Eltern zur Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet am Dienstag, 14. Mai, von 10 bis 11.15 Uhr ein Online-Seminar für junge Eltern an. Dabei erläutert Angelika Lindner, Referentin für Bewusste Kinderernährung, worauf es bei der Ernährung von Säuglingen im ersten Lebensjahr ankommt, damit sich das Kind gesund entwickeln kann. Mit vielen Beispielen zeigt die Referentin, wie das Kind Schritt für Schritt an die Breimahlzeiten herangeführt wird. Außerdem gibt es Rezepte und Anleitungen, damit die Babybreie selbst hergestellt werden können.

Anmeldungen zum Seminar sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Der Link für das Webinar wird den Teilnehmenden einen Tag vor der Veranstaltung zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jugendamt stellt die 1000. Unbedenklichkeitsbescheinigung aus

Um Kinder und Jugendliche vor sexuellen Übergriffen zu schützen, läuft im Landkreis Sigmaringen seit 2017 das Verfahren zum Kinderschutz in Vereinen und Verbänden. Jugendamt und Vereine haben dafür unter anderem die regelmäßige Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses für Personen vereinbart, die intensiveren Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen haben. Teil dieser Kooperation ist auch das Ausstellen sogenannter „Unbedenklichkeitsbescheinigungen“ durch den Fachbereich Jugend. „Von diesem Angebot wurde inzwischen rege Gebrauch gemacht, sodass wir mittlerweile 1000 solcher Bescheinigungen ausstellen konnten“, sagt Fachbereichsleiter Hubert Schatz – der aber gleichzeitig noch Luft nach oben sieht.

Hintergrund des besonderen Verfahrens: Weil die Einsichtnahme ins Führungszeugnis einen mitunter sehr persönlichen Eingriff bedeutet, hat der Fachbereich Jugend angeboten, diesen Schritt zu übernehmen und anschließend die Unbedenklichkeitsbescheinigung auszustellen. Diese wiederum wird dem Vereinsvorsitzenden vorgelegt, sodass dieser keine unmittelbare Einsicht in das Führungszeugnis der Mitglieder erhält, der Kinderschutz aber dennoch gewahrt wird.

„Es freut uns sehr, dass das Kinderschutzverfahren von den Vereinen gut angenommen wird und wir alle mehr auf die Sicherheit unserer Kinder und Jugendlichen achten“, sagt Hubert Schatz. Zudem sei nur in einem einzigen Fall überhaupt ein Eintrag im Führungszeugnis vorhanden gewesen – der für den Kinderschutz aber keine Rolle spielte. In allen anderen Fällen galt: keine Eintragungen.

Was die Anzahl der Vereinbarungen zwischen Vereinen und Jugendamt angeht, ist das Potenzial aus Sicht des Jugendamts jedoch noch längst nicht ausgeschöpft. So geht der Landkreis von etwa 800 Vereinen und Verbänden aus, in denen Kinder- und Jugendarbeit gemacht wird. Bislang wurden allerdings nur 179 Vereinbarungen abgeschlossen. „Wir wissen aber, dass die meisten Vereine und Verbände das Verfahren mit den Führungszeugnissen umsetzen – auch ohne Vereinbarung mit dem Jugendamt“, sagt Hubert Schatz.

Die Vereinbarungen zur geforderten Umsetzung des Kinderschutzes gehen dabei über das Verfahren mit den Führungszeugnissen hinaus: Ein weiterer Teil ist die Erstellung eines Präventions- und Schutzkonzeptes. In diesem wird detailliert geregelt, wie sich die Vereinsmitglieder und die ehrenamtlich Tätigen verhalten sollen und wo die Grenze zu einem Übergriff verläuft. Bei der Erstellung dieses Konzepts, das auf jeden Verein individuell zugeschnitten wird, stehen die Verbandszentralen unterstützend zur Seite. Auch der Landkreis Sigmaringen und der Kreisjugendring bieten zu diesem wichtigen Thema regelmäßig Fortbildungen an.

Weitere Informationen zum Kinderschutzverfahren und zur Unbedenklichkeitsbescheinigung gibt es im Internet auf www.landkreis-sigmaringen.de/kinderschutz-vereine.